

Herzlich Willkommen zur ersten ISiK Sprechstunde

11. November 2024

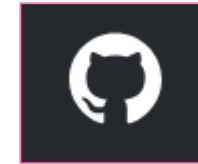


Agenda

- Einordnung des neuen Formats
- Organisatorische Hinweise
- Eingebraachte Themenvorschläge
 - Formale Aspekte
 - Szenario Patientenportale & Terminplanung
 - Medikationsübergabe PDMS & KIS
- Weitere Themenvorschläge
- Ausblick/ Nächste Schritte



Direkte Kontaktmöglichkeiten zum gematik Team



Zugangsdaten über isik@gematik.de

Alle ISiK Repos sind öffentlich
und das Anlegen von Issues wird
unterstützt

Connectathon light



- FHIR and Terminology Community Days am 09. und 10.12.2024 in Köln
- **Dienstag, 10.12.2024 ISiK Connectathon Light**
- Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://hl7.de/hl7-ftcd-2024/>

Vorab eingegangene Themen

Organisatorische/ Formale Aspekte

- **Stand ISiP mit Blick auf DigiG Änderungen**
- **Übersicht Fristen im Fachportal**
- **Interop-Council Positionspapier**
 - Fokus auf Workflows in Folgestufen in Prüfung
 - Connectathon-light in Köln, weitere Formate in Vorbereitung
 - Client Zertifizierung in Prüfung
- **SMART on FHIR und GNAP**
- **Sprechstundenformat in regelmäßigem Zyklus?**

Patientenportal Szenario

Herausforderung: Durch die Umsetzung der FHIR-Schnittstelle auf unsere vor-ISiK-Zeiten definierten generischen REST APIs mussten Prozesse angepasst werden. Eine große Herausforderung stellt das Szenario der vom Krankenhaus getriggerten Nachrichten dar.

Problem: Wie sind bidirektionale Funktionalitäten einer Schnittstelle ganzheitlich gut umzusetzen? Verwendung von Subscriptions stellt das KIS vor technisch große Herausforderungen, während es unzureichend scheint für komplexere Funktionen, wie dem Patient-Onboarding (Verwendung von Patientendaten aus dem KIS zur Kontenanlegung im Patientenportal)

Frage: In einem weiteren Szenario sollen vorhandene Patientendaten aus dem Krankenhaus genutzt werden, um die Initialisierung des Datensatzes im Patientenportal sowie die Terminbuchung zu erzeugen. Dies führt zu einem Rollenwechsel: Das Krankenhausinformationssystem (KIS) wird zum Client, während das Patientenportal als Server fungiert. Wie kann dieses Szenario möglichst FHIR-konform umgesetzt werden?

Medikationsübergabe zwischen PDMS und KIS

Herausforderung: Die ISiK-Definition für den Medikationsaustausch betrachtet verschiedene Akteure jeweils mit einer Rolle als Client, Repository oder Consumer. In der Realität sind die Prozesse jedoch komplexer.

Problem: Keines der Systeme fungiert als durchgehendes Repository für Medikation. Bei der Übernahme eines Patienten in den Intensivbereich wird häufig eine neue Kurve im PDMS angelegt. Aktuell werden Medikationsdaten als Export vom anderen System angefragt und in einer Übernahme-UI übersetzt.

Frage: Wie kann ein Prozess gefunden werden, der den Umständen gerecht wird, dass die bestehende Systemarchitektur von KIS und PDMS kein zentrales Repository für Medikationsdaten hat? Gibt es für dieses Szenario von ihnen skizzierte End-zu-End Prozesse die abgebildet werden sollen?

Weitere Themen?

gematik. Gesunde Aussichten.

Team Data

Allgemeine Anfragen bitte an :

<https://service.gematik.de/servicedesk/customer/portal/16>

Disclaimer & Quellen

Das enthaltene Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Diese Unterlage dient der Information des Empfängers. Eine Nutzung dieser Unterlage inklusive des Bildmaterials zu anderen Zwecken ist daher nicht gestattet.